

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: REGISTRIERUNG FÜR EIN KOSTENLOSES TICKET FÜR VOLUNTEERS (LÄNDERSPIEL KREFELD)

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Teilnahme an dem Ticketingprozess für die Einladung der Volunteers der 27. IHF-Handball-Weltmeisterschaft der Frauen 2025 zum Länderspiel am 21. September 25 in Krefeld.

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist jeder Volunteer, der seinen Einsatz als Volunteer bei der 27. IHF-Handball-Weltmeisterschaft der Frauen rückbestätigt hat. Der DHB behält sich das Recht vor, die Anmeldung und Rückbestätigung des Volunteers zu prüfen und bei Fehlern den oder die Teilnehmer*in vom Ticketingprozess auszuschließen.

Jede*r Teilnehmer*in darf nur einmal teilnehmen. Die mehrfache Teilnahme mit unterschiedlichen E-Mailadressen durch dieselbe Person ist untersagt. Verstöße gegen diese Regelung führen zum vollständigen Ausschluss dieser Person. Eine Teilnahme ist nur höchstpersönlich durch den bzw. die Teilnehmer*in selbst möglich.

Eine Teilnahme über Agenturen oder über sonstige Dritte, die für ihre Leistungen ein Entgelt verlangen, ist unzulässig.

2. Durchführung und Abwicklung

Jede teilnahmeberechtigte Person kann an der Aktion „Ticketingprozess“ mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Hierfür muss die teilnehmende Person die angegebenen Pflichtfelder der Registrierung bis zum 14.09.2025 ausfüllen.

Im September werden alle teilnehmenden Volunteers durch den DHB kontaktiert und erhalten ein Ticket für den Spieltag am 21. September 25 in Krefeld. Das Ticket wird den Teilnehmenden an die mitgeteilte E-Mailadresse gesendet.

Das Ticket ist weder austauschbar noch auf Dritte übertragbar. Das Ticket kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Sämtliche Fragen, Kommentare oder Beschwerden zu der Aktion „Ticketingprozess“ sind an den DHB zu richten (volunteering@dhb.de)

3. Verantwortlichkeit Inhalt und Haftungsfreistellung

Der bzw. die Teilnehmende verpflichtet sich, keine Fotos oder Texte hochzuladen, die Urheber-, Persönlichkeits- oder Kennzeichenrechte Dritter verletzen oder die gegen das Wettbewerbsrecht oder sonstige Gesetze verstoßen. Weiter verpflichtet sie sich, auf das Recht am eigenen Bild zu achten und keine Fotos von Personen hochzuladen, die ihr nicht ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben haben. Die rechtliche Verantwortung liegt insoweit ausschließlich bei der Teilnehmerin.

Die Teilnehmerin versichert gegenüber dem DHB, dass ihre Fotos oder Texte keine Rechte Dritter verletzen oder in sonstiger Weise gegen geltende Gesetze verstoßen.

Im Falle eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoßes gegen die vorstehenden Verpflichtungen stellt der bzw. die Teilnehmende den DHB von allen Ansprüchen gleich welcher Art frei, die von Dritten

wegen Rechtsverletzungen auf Grund der von der bzw. dem Teilnehmenden im Rahmen des Ticketingprozesses veröffentlichten Inhalte erhoben werden. Dies gilt insbesondere für Ansprüche aus Urheberrechts- oder Kennzeichenrechtsverletzungen, Wettbewerbsrechtsverstößen oder Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts oder des Rechts am eigenen Bild. Darüber hinaus ersetzt sie dem DHB die Kosten der Rechtsverteidigung.

Der DHB behält sich das Recht vor, sämtliche Beiträge und Fotos auf die Einhaltung der Teilnahmebedingungen zu überprüfen, zu kontrollieren und Beiträge oder Fotos, die nach eigenem Ermessen gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen, ohne nähere Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung zu löschen.

4. Änderung, Unterbrechung und Beendigung des Gewinnspiel sowie Ausschluss vom Gewinnspiel

Der DHB behält sich das Recht vor, den laufenden Ticketingprozess und dessen Durchführungsmodalitäten jederzeit ohne Ankündigung zu verändern. Die von solchen Änderungen betroffenen Teilnehmenden werden unverzüglich in angemessener Art und Weise informiert. Bereits wirksam und unwiderruflich entstandene Ticketansprüche der Teilnehmenden werden vom DHB selbstverständlich in keiner Form beeinträchtigt. Ferner behält sich der DHB das Recht vor, den Ticketingprozess jederzeit ohne Ankündigung zu unterbrechen oder ganz zu beenden.

5. Datenschutz

I. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Deutscher Handballbund e.V. (im Folgenden „DHB“)

Vertreten durch den BGB-Vorstand

Strobelallee 56 (Willi-Daume-Haus)

44139 Dortmund

info@dhb.de

Telefon: 0231-91191-0

II. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Der Deutsche Handballbund e.V. hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO und des BDSG einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

Sachverständigenbüro Mülöt GmbH

Grüner Weg 80

48268 Greven.

Den Datenschutzbeauftragten des DHB e.V. erreichen Sie unter den datenschutz@dhb.de.

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit kontaktieren, wenn Sie Fragen oder sonstige Anliegen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben.

III. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 0211/384240, poststelle@ldi.nrw.de.

IV. Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wenn Sie an der Aktion teilnehmen, werden personenbezogene Daten zum Zweck der Abwicklung der Aktion, der Prüfung der Teilnahmeberechtigung und zur Ermittlung und Benachrichtigung der Teilnehmerinnen verarbeitet. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei:

- Vorname
- Name
- E-Mail

sowie gegebenenfalls weitere von Ihnen im Rahmen der Teilnahme freiwillig angegebenen Daten und Informationen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Erfüllung des durch die Teilnahme an der Aktion bestehenden Vertrages, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

V. Datenweitergabe und Löschfrist

Empfänger der Daten ist der DHB. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu werblichen Zwecken erfolgt ohne Ihre explizite Einwilligung nicht.

Die verarbeiteten Daten werden nach Beendigung oder Ablauf der Aktion und Versendung des Promotionscodes und soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, gelöscht.

VI. Betroffenenrechte

Als betroffene Person einer Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie das Recht,

1. gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
2. gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
3. gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
4. gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
5. gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
6. gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes

oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die für unseren Geschäftssitz zuständige Aufsichtsbehörde entnehmen Sie unter Punkt 2.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte mit Ausnahme des Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde genügt eine E-Mail an datenschutz@dhb.de.

VII. Widerrufsrecht bei Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden (z.B. Newsletterversand), haben Sie das jederzeitige Recht Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@dhb.de.

VIII. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Richtet sich Ihr Widerspruch gegen Direktwerbung haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht; eine Begründung ist für diese Fälle nicht erforderlich.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@dhb.de.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass im Falle eines Widerspruchs die weitere Teilnahme an dem Ticketingprozess ausgeschlossen ist.

6. Rechtsweg und geltendes Recht

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Sollten einzelne dieser Teilnahmebedingungen ungültig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht.